



## **Bericht über die Sitzung des Gemeinderats vom 22.02.2024**

Zu Beginn der Gemeinderatsitzung in der Stadthalle begrüßte Bürgermeister Deinet die anwesenden Stadträte und Bürger und stellte fest, dass zur Sitzung frist- und formgerecht eingeladen wurde. Nach der Begrüßung gratulierte er mehreren Ratsmitgliedern, die seit der letzten Gemeinderatsitzung Geburtstag hatten. Besonders gratulierte er der Ortsvorsteherin von Otterswang, Frau Dr. Schäfer, die einen runden Geburtstag feiern konnte und überreichte ihr im Namen der Stadt ein Präsent.

Anfragen aus der Einwohnerschaft wurden keine gestellt.

Bürgermeister Deinet gab noch bekannt, dass er aufgrund eines Termines die Leitung der Sitzung frühzeitig an den stellvertretenden Bürgermeister Wolfgang Dangel abgeben werde.

### **Baugesuche**

Zu den angegangenen Baugesuchen hielt der stellvertretende Bauamtsleiter Rueß die Sachvorträge.

Dem Befreiungsantrag zur Erstellung eines verfahrensfreien Carports auf Flst. 218/28, Eichendorffstraße 6 in Bad Schussenried wurde ohne weitere Fragen einstimmig zugestimmt. Die Befreiung bezüglich des Standortes des Carports wurde erteilt.

Dem Bauantrag zum Anbau im Erdgeschoss an ein bestehendes Einfamilienhaus mit Einbau einer zweiten Wohneinheit auf Flst. 258/2, Wendelinusstraße 58 in Bad Schussenried-Hopferbach wurde ebenfalls einstimmig beschlossen. Der Ortschaftsrat Otterswang hatte zuvor in seiner Sitzung am 21.02.2024 dem Bauvorhaben ebenfalls einstimmig zugestimmt.

### **Beschaffung Fahrzeug Freiwillige Feuerwehr Bad Schussenried**

Den Sachvortrag hierzu hielt Hauptamtsleiter Mutter. Für die Freiwillige Feuerwehr Bad Schussenried-Abteilung Stadt, sollen zwei Fahrzeuge ersatzbeschafft werden. Beim Rüstwagen RW 2 aus dem Jahr 2000 und dem Löschgruppenfahrzeug LF 16/16 aus dem Jahr 1999 ist die Dienstzeit gemäß der aktuellen Zuwendungsrichtlinie überschritten und soll deshalb nach dem Feuerwehrbedarfsplan (Stand 11/2019) durch ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20 ersetzt werden. Das Landratsamt Biberach hat einen Zuschuss für die Beschaffung in Höhe von 96.000 Euro bewilligt. Mit der Ausschreibung im offenen Verfahren soll die Fa. Rödl & Partner GmbH beauftragt werden. Ohne weitere Rückfragen wurde im Anschluss daran die europaweite Ausschreibung beschlossen.

### **Beschaffung Fahrzeug Bauhof Bad Schussenried**

Den Sachvortrag hierzu hielt der stellvertretende Bauamtsleiter Rueß. Er erklärte dem Gremium, dass das bestehende Fahrzeug Pfau-Unijet aufgrund anstehender notwendiger Reparaturen wirtschaftlich nicht mehr tragbar sei und deshalb durch ein neues Fahrzeug ersetzt werden soll. Stadtrat Vollmer bat darum, sowohl ein Restwertgutachten für das Altfahrzeug, wie auch ein weiteres Angebot einzuholen. Stadtrat Spähn teilte ebenfalls mit, dass die Freien Wähler ein weiteres Angebot haben möchten. Darüber hinaus sollte die Möglichkeit eines Leasingfahrzeuges geprüft werden. Stadtrat Vollmer wies auf die Problematik

des Leasings hin, vor allem bei Rückgabe eines solchen Fahrzeuges. Im Anschluss daran erging der einstimmige Beschluss, die Verwaltung zu beauftragen, ein weiteres Angebot einzuholen, ein Restwertgutachten erstellen zu lassen und zusätzlich ein Angebot zum Leasing eines Fahrzeuges anzufordern. Die Verwaltung wurde zusätzlich ermächtigt, bei Vorlage eines günstigeren Angebots nach Inkrafttreten des Haushaltsplans die Beschaffung durchzuführen.

### **Jahresabschluss 2022 Städtische Wasserversorgung**

Den Fachvortrag hierzu hielt Verwaltungspraktikant Rude. Anhand einer Präsentation erläuterte er die wirtschaftliche Entwicklung, Rentabilität, Wirtschaftlichkeit und Ertragslage der städtischen Wasserversorgung im Jahr 2022. Auch die Vermögens- und Finanzlage wurde anhand Zahlen und Fakten dargestellt. Beim Eigenkapital musste ein Rückgang verzeichnet werden, bedingt durch weitere Kreditaufnahmen aufgrund steigender Verbindlichkeiten. Auf Rückfragen von Stadtrat Spähn von der Fraktion der Freien Wähler zur Darstellung des periodenfremden Aufwands im Jahresabschluss erklärte stellvertretender Kämmerer Sonntag, dass dies bedingt sei durch eine jahresübergreifende Ablesung und dass dies aus steuerrechtlicher Sicht so gehandhabt werden sollte. Nach kurzer Diskussion wurde dem Jahresabschluss städtische Wasserversorgung 2022 mehrheitlich zugestimmt.

Unter dem Punkt „Bekanntgaben und Verschiedenes“ berichtete Hauptamtsleiter Mutter über die derzeitige Kindergartensituation im Bereich der Naturkindergärten. So stellte er die zeitnahe Erteilung der Betriebserlaubnis für die Einrichtung einer Kleingruppe im Naturkindergarten Fixxle in Reichenbach in Aussicht. In Zusammenarbeit mit dem Ortschaftsrat Reichenbach werde mit Hochdruck an der Fertigstellung der dortigen Schutzhütte gearbeitet, so dass zeitnah 10 weitere Kindergartenplätze angeboten werden können. Des Weiteren sei die Stadt auch mit der Fertigstellung des Naturkindergartens Waldwichtel beschäftigt. In der vergangenen Woche erging hierzu die Baugenehmigung des Landratsamt Biberach und kurz darauf ging auch die Betriebserlaubnis des KVJS ein. Hier entstehen weitere 20 Kindergartenplätze. Somit werden bis spätestens September insgesamt weitere 30 zusätzliche Kindergartenplätze angeboten.

Der stellvertretende Bauamtsleiter Rueß informierte bezüglich des Schulumbaus darüber, dass in den nächsten Tagen schwere Hohlelemente mittels eines Autokrans auf dem Gelände des Schulzentrums umgesetzt werden. Auf Nachfrage von Stadträtin Vollmar über den derzeitigen Stand der Asbest-Sanierung berichtete Herr Rueß, dass derzeit noch Vergabeverfahren laufen und Termine mit dem Landratsamt Biberach stattgefunden hätten und mit dem Start der Sanierungsarbeiten vermutlich in Kürze begonnen werden könne.

Herr Sonntag, der stellvertretende Kämmerer gab bekannt, dass in Bälde der gedruckte Haushaltsplan dem Landratsamt Biberach zur Genehmigung vorlegt werden soll.

Herr Bürgermeister Deinet gab dem Gremium bekannt, dass ab dem 01.03.2024 beim Bürgerbüro der Stadt Bad Schussenried eine Online-Terminvereinbarung eingerichtet werde. Des Weiteren informierte er über den Stand der Bauarbeiten in der Biberacher Straße beim Lindergarten. Der Zeitplan sehe für die derzeitigen Rammarbeiten auf dem Gelände eine Dauer bis Mitte/Ende März vor.

Für das Bauvorhaben der Volksbank Ulm-Biberach in der Biberacher Straße wurden die Gremiumsmitglieder zum bevorstehenden Spatenstich am 08.04.2024 eingeladen. Mit dem Land Baden-Württemberg wurde ein notarieller Termin für Grundstücksankauf zum Bau eines Gehweges in der Biberacher Straße und Einrichtung eines Pflanzstreifens an der Zeppelinstraße auf den 08.03.2024 terminiert werde.

Bezüglich des Jugendhauses teilte Herr Bürgermeister Deinet mit, dass der Gemeinderat in der vergangenen nichtöffentlichen Sitzung die Verwaltung beauftragt hat, den Mietvertrag mit dem Land Baden-Württemberg abzuschließen und die im Mietvertrag genannte Einschränkung des Nutzungszweckes auszuweiten. Dies wurde mit dem Land Baden-Württemberg erreicht.

Entlang der Bahnhofstraße ist die Alleebepflanzung nach der Tankstelle durch Biberaktivitäten und Standwasser so geschädigt, dass sie erneuert werden muss. Nach Rücksprache mit der Straßenbauverwaltung sei es geplant, spätestens bis April dieses Jahres eine Ersatzbepflanzung durch wasserangepasste Birken vorzunehmen.

Von der am 21.02.2024 stattgefundenen Veranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung konnte Herr Bürgermeister Deinet über eine rege Teilnahme der Energienetzträger, Energiegenossenschaftsträger und der Netzbetreiber berichten.

Bezüglich der Freiflächen Photovoltaikkartierung wurde ein Auftrag an das Ingenieurbüro Blaser vergeben. Die Ergebnisse hierzu werden bei einem Termin am 06.05.2024 diskutiert.

Unter der Rubrik „Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse“ gab Herr Hauptamtsleiter Mutter die Beförderung eines Mitarbeiters im Hauptamt bekannt.

Bei „Anfragen aus dem Gemeinderat“ wollte Stadträtin Vollmar den Sachstand über das Bauvorhaben Metzgergässle und über die weitere Entwicklung der Klinik am Wald wissen. Bürgermeister Deinet erklärte, dass es erst weiter gehen kann, wenn eine Baugenehmigung für das Metzgergässle vorliegt. In Sachen Klinik am Wald hat er vom Vorhabenträger bisher nichts mehr gehört.

Da es unter dem Tagesordnungspunkt „Anfragen aus der Einwohnerschaft“ keine Wortmeldungen gab, beendete Bürgermeister Deinet die öffentliche Sitzung und übergab die weitere Leitung mit dem nichtöffentlichen Teil an den stellvertretenden Bürgermeister Dangel.